

Eine bessere Welt...

... ist möglich - das ist die tiefe Überzeugung von Richard Rohr. Mit ihm können wir eine politisch engagierte Mystik entdecken:

„Nur eine Kirche, die nicht auf Pomp und Macht setzt und die Freiheit des Glaubens nicht durch Dogmen und Gebote zu reglementieren sucht, kann die befreiende Kraft der göttlichen Botschaft schenken. Und nur Menschen, die ihr egoistisches Macht- und Sicherheitsstreben aufgeben und ihrem eigenen spirituellen Weg vertrauen, finden die Kraft zu wahrer Veränderung. Heilung und Erneuerung gelingen weder durch blinden Aktionismus noch in frommer Abgeschlossenheit. Zu erfülltem Dasein und wahren Christsein gehört immer beides: kontemplativ leben und engagiert handeln.“

„Was die großen geistlichen Lehrer aller Zeiten gelehrt haben, überzeugt auch mich: Ablegen des Ichs und seiner Ansprüche, Loslassen der falschen Vorstellungen über uns selbst. Sobald die Seele ganz entkleidet und nackt dasteht, kommt jener kleine innere Ort zum Vorschein, an dem sich Gott offenbart.“

Vielleicht ist das die größte Revolution, die sich heute innerhalb kirchlicher Frömmigkeit ereignet: In jedem der Fälle, wo Menschen ihrem eigenen Schatten begegnen, ihre innere Finsternis annehmen, zu ihren kaputten Seiten stehen - entdecken sie, dass dies die Straße zu Gott ist.“

Richard Rohr

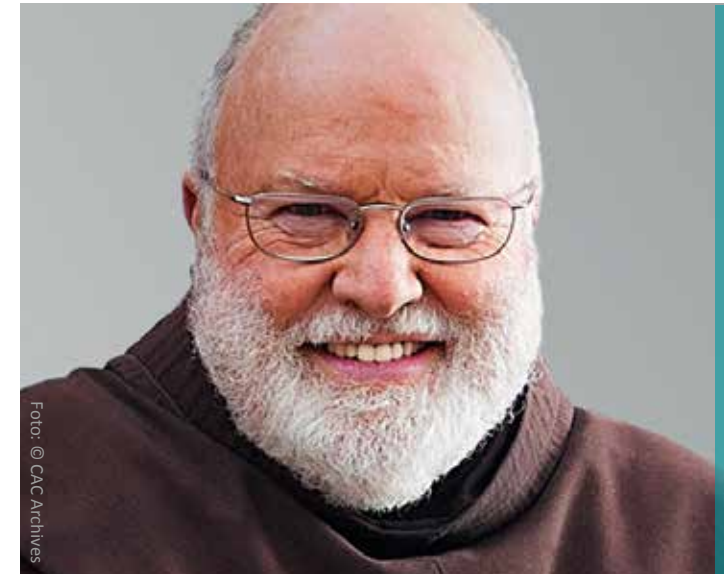
Das wundervolle Wörtlein „und“

- „Und“ lehrt uns, ja zu sagen.
- „Und“ erlaubt uns, sowohl als auch zu sein.
- „Und“ schützt uns vor dem Entweder-oder.
- „Und“ lehrt uns, geduldig und langmütig zu sein.
- „Und“ bewahrt uns vor dualistischem Denken.
- „Und“ zerspaltet die Gegenwart nicht.
- „Und“ hilft uns, im ewig unvollkommenen Jetzt zu leben.
- „Und“ lässt uns allem gegenüber aufnahmebereit und mitfühlend sein.
- „Und“ verlangt, dass unsere Kontemplation zur Aktion wird.
- „Und“ besteht darauf, dass unsere Aktion immer auch kontemplativ ist.
- „Und“ heilt unseren Rassismus, Sexismus und Heterosexismus und unser Klassendenken.
- „Und“ bewahrt uns vor der falschen Wahl zwischen progressiv oder konservativ.
- „Und“ erlaubt uns, immer beide Seiten zu kritisieren.
- „Und“ erlaubt uns, immer beide Seiten zu würdigen.
- „Und“ reicht weiter als jede Einzelnation oder politische Partei.
- „Und“ hilft uns, die eigenen dunkle Seite zu sehen und anzunehmen.
- „Und“ ermöglicht uns, um Vergebung zu bitten und uns zu entschuldigen.
- „Und“ ist das geheime Paradoxon in allen Dingen.
- „Und“ ist der Weg der Barmherzigkeit.
- „Und“ macht praktische Liebe im Alltag möglich.
- „Und“ traut keiner Liebe, die nicht zugleich Gerechtigkeit ist.
- „Und“ traut keiner Gerechtigkeit, die nicht zugleich Liebe ist.
- „Und“ lässt die Parole „meine Religion gegen deine Religion“ weit hinter sich.
- „Und“ erlaubt uns, klar und zugleich eins zu sein.
- „Und“ ist das eigentliche Geheimnis der Trinität.

Richard Rohr



Pure Präsenz Sehen lernen wie die Mystiker



RICHARD ROHR

Friedensmeditation in Hofheim

Freitag, 09.11.18 – Sonntag, 11.11.2018

Pure Präsenz

Richard Rohr, der Mystiker des Kampfes und der Poesie

1982 ging ein Foto eines Franziskaners in Kutte und Handschellen durch die Presse. Es war Richard Rohr, der gemeinsam mit 242 anderen im Capitol von Washington verhaftet wurde. Sie hatten gegen die Hochrüstungspolitik der USA demonstriert. Für ihn (geb. 1943 in Kansas/ USA) war dies lediglich Konsequenz aktiver Kontemplation und franziskanischer Gewaltfreiheit in einer Welt, die von einer übermächtigen Männlichkeit dominiert wird und in den Abgrund abdriftet. Richard Rohr gehört zu den erfahrenen Aktivisten der amerikanischen Friedensbewegung. Er ist Gründer der Lebensgemeinschaft New Jerusalem und des Zentrums für Aktion und Kontemplation. Er ist Wegbereiter einer globalen spirituellen Erneuerung und seine zahlreichen Bücher sind millionenfach in einigen Dutzend Sprachen verlegt. Wir wollen Rohrs Ideen eines mystischen und gleichzeitig engagierten Lebens für unseren Weg entdecken, in der Meditation, in der Stille, im Gebet und im Gespräch. Was sagen uns seine vielfältigen Impulse zu einem engagierten und diesseitigen Christentum angesichts wachsender sozialer Spaltungen und rassistischer und rechtspopulistischer Strömungen in Europa und Deutschland?

Dr. Thomas Wagner
Berater, Trainer, Meditationsbegleiter

- Termin:** **Fr., 09.11.18, 18.00 Uhr -
So., 11.11.18, 13.00 Uhr**
- Leitung:** Dr. Thomas Wagner,
Berater, Trainer, Meditationsbegleiter
- Ort:** Franziskanisches Zentrum
für Stille und Begegnung
Kreuzweg 23
65719 Hofheim
Tel.: 06192 / 99 040
- Kosten:** 160,00 Euro (inkl. Unterkunft und
Verpflegung, Ermäßigung auf Anfrage)
- Veranstalter:** Pax Christi - Diözesanverbände
Fulda - Limburg - Mainz
Kath. Erwachsenenbildung -
Bildungswerke Frankfurt -
Maintaunus - Hochtaunus
Franziskanisches Zentrum für Stille
und Begegnung



Foto: © CAC Archives

Anmeldung

Ich melde mich/ uns für die Friedensmeditation **vom 09.11.18 – 11.11.18 in Hofheim** verbindlich an:

Vor- und Zuname

Adresse

Telefon

Fax

E-Mail

Datum und Unterschrift

Anmeldung per Post oder per E-Mail:
Die Anmeldung schicken Sie bitte an:
Pax-Christi-Geschäftsstelle
Dorotheenstr. 11
61348 Bad Homburg
Tel.: 06172 / 92 86 79
oder per Mail: friedensarbeiter@pax-christi.de

